



Im Malsaal des Lübecker Theaters gönnt sich FSJ-lerin Lysann Großmann eine kurze Pause, um „Ylva“ zu streicheln: „Sie ist der sanfteste Hund, den ich kenne.“

Fotos: Lutz Roeßler

„Ylva“: Theaterpädagogin auf vier Pfoten

14 Jahre alte Hündin ist Feel-Good-Managerin im Haus in der Beckergrube – Im größten Trubel bleibt sie der Ruhepol.

LÜBECK. Eigentlich ist sie längst Rentnerin, aber am Theater Lübeck hat Hündin „Ylva“ gleich mehrere Jobs. Der wichtigste: Als Feel-Good-Managerin zaubert sie jedem Hundefreund, der ihr begegnet, ein Lächeln ins Gesicht. „Sie erkennt sofort, wer einen kleinen Wohlfühlmoment braucht, und genießt jede Streicheleinheit“, sagt Lysann Großmann lächelnd und streicht „Ylva“ liebevoll über den Kopf. „Ich liebe die Ruhe, die sie ausstrahlt“, sagt die 20-Jährige, die derzeit ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) beim Theater macht.

Und damit wären wir bei „Ylvas“ zweitem Job: Sie ist ein Wundermittel gegen Lampenfieber. „Mit ihren 14 Jahren ist sie tiefenentspannt“, sagt „Ylvas“ Besitzerin, die Theaterpädagogin Katrin Ötting.

VON DER SCHAFHÜTERIN ZUR FEEL-GOOD-MANGAGERIN

Die 48-Jährige hat den Altdeutschen Hütehund vor drei Jahren

von einer Schäferin übernommen. „Ylva“ hat ihr Leben lang hart gearbeitet. Nun geht es darum, ihr die letzte Zeit möglichst schön zu machen“, sagt Ötting. Gemächlich tapst der schwarze Hund durchs Theater und legt hin und wieder eine Pause ein, um sich von dem einem oder anderen der insgesamt 300 Mitarbeitenden des Lübecker Theaters kraulen zu lassen.

Und „Ylva“ weiß genau: Die Bühnen in den Kammerspielen und im Großen Haus sowie die Zuschauerbereiche sind für Hunde tabu. Umso wohler fühlt sie sich auf den Probepartys, auf denen Katrin Ötting im Rahmen von „Jung plus X“ viel mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Dann ist „Ylva“ mittendrin, lässt sich von der Energie der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler anstecken „und benimmt sich zwischendurch wieder wie ein junger Hund“, sagt Ötting lächelnd.

Durch ihre sanfte Art hat „Ylva“ ein schauspielbegeistertes

Mädchen von seiner Angst vor Hunden befreit, berichtet Ötting. „Die damals Achtjährige ist beim Anblick des großen Hundes in Tränen ausgebrochen und wollte nicht mehr an dem Workshop teilnehmen.“

ANGST-THERAPEUTIN MIT KUSCHEL-FELL

Die Theaterpädagogin verspricht, „Ylva“ die ganze Zeit an der Leine zu halten. Das Mädchen blieb und in Minischritten näherten sich Hund und Kind im Lauf der Zeit an. Das Mädchen hat nun keine Angst mehr vor Hunden, ist seit Jahren am Theater aktiv und „Ylva“ und sie „sind dicke Freunde geworden“.

Fast wäre „Ylva“ selbst unter die Schauspieler gegangen. Vor drei Jahren wollten die jugendlichen Akteure, dass die Hündin in das Stück „Gender“ integriert wird. Das Bühnenbild war weiß und alle Schauspieler schwarz gekleidet – da

passte der schwarze Hund gut rein. Katrin Ötting war zunächst skeptisch, ließ sich dann aber überreden und holte die notwendige Genehmigung der Amtstierärztin ein.

Die Bühnenbildner bauten vorsorglich einen Zaun als Abgrenzung zum Publikum, damit „Ylva“ nicht in den Zuschauerbereich gelangen konnte. Doch diese Idee ging nicht auf. „Bei der ersten Hauptprobe ist ‚Ylva‘ dreimal über den Zaun gesprungen“, erinnert sich Ötting. Und so endete die Schauspielkarriere der Hündin, bevor sie richtig begonnen hatte. So bleibt „Ylva“ mehr Zeit für ihre wichtige Arbeit hinter den Kulissen. Wo immer sie sich hinlegt, ist stets jemand zur Stelle, der sie bekuschelt und etwas von ihrer Ruhe auf sich abstrahlen lässt.

Wenn Katrin Ötting im Büro zu tun hat, „kommen immer wieder Kollegen und Kolleginnen rein, die eigentlich gar nicht zu mir wollen, sondern



Katrin Ötting (l.) und Lysann Großmann sind viel im Theater unterwegs. Hündin „Ylva“ tapst gemächlich hinterher.

nur vorbeischaun, um ‚Ylva‘ zu kraulen“.

Techniker Thorsten Zietsch

ist überzeugt: „Jedes Theater braucht einen ordentlichen Theater-Hund.“

GRI

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Telefon 0800 3060-50



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Goldankauf

REWE Center Buntekuh,
Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de

Neuer Vorstand im Ortsverein

LÜBECK. Der SPD-Ortsverein Lübeck-Moisling hat einen neuen Vorstand. Das siebenköpfige Gremium wurde einstimmig und mit großer Unterstützung bei der Mitgliederversammlung Ende April gewählt. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt der Lübecker Bürgerschaftsabgeordnete Aydin Candan. Die Funktion des Kassenswarts wurde Martin Khachatryan übertragen. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Beate Binkowski, Linhart Böhnig, Christian Steen und Lars Flindt gewählt.

Pflegefamilien gesucht

LÜBECK. Unter dem Motto „Nicht immer einfach, aber einfach wunderbar!“ hat die Stadt Lübeck im April eine Kampagne gestartet, um Pflegefamilien zu gewinnen. Kinder, die vorübergehend oder dauerhaft nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können, brauchen vor allem eines: ein verlässliches, liebevolles Zuhause. Pflegefamilien leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag. Sie geben Halt, Orientierung und Geborgenheit – und eröffnen Kindern neue Perspektiven. Gesucht werden Paare, Alleinstehende und Familien – unabhängig davon, ob sie bereits eigene Kinder haben. Entscheidend ist die Bereitschaft, einem Kind Zeit, Aufmerksamkeit und

ein stabiles Umfeld zu schenken. Teil der Kampagne sind drei Informationsveranstaltungen, bei denen sich Interessierte unverbindlich informieren können: Am Montag, 18. Mai, findet ein Infoaustausch mit Pflegefamilien im Familienzentrum Travemünde, Steenkamp 32 b, von 18 bis 19.45 Uhr statt, am Mittwoch, 3. Juni, wird es von 16 bis 18 Uhr einen Infoabend der Pflegekinderhilfe im Familienanker, Walkmühlenweg 3, geben; außerdem gibt es Informationen zum Thema beim Superkunstfestival vom 12. bis 14. Juni. Weitere Informationen sowie Einblicke in die Pflegekinderhilfe in Lübeck sind online verfügbar unter www.luebeck.de/pflegefamilie.

„Roar“ zum 50.

LÜBECK. Der brandneue ADTV-Partytanz 2026 „Roar“ von DJ und Producer Lunax mit Lotus und Ann Stable ist punktgenau zu Beginn der neuen Kurssaison auch in der Lübecker ADTV-Tanzschule Huber-Beus, Ratzeburger Allee/Mänkhofer Weg 2, angekommen. In diesem Jahr feiert die Tanzschule ihr 50-jähriges Bestehen und bietet damit seit 50 Jahren ihren Schülerinnen und Schülern immer wieder neue Tanzimpulse. In diesem Jahr ist es also der Partytanz „Roar“ mit Wave- und Cross-Bewegungen der Arme, leichten Steps, Taps, Klaps, flotten Hipshakes und Bodyrolls. Neue Kurse in allen Altersgruppen starten aktuell.



Das FRISEUR ATELIER



Brandenbaumer
Landstraße 9
23566 Lübeck
04 51 / 6 81 01
www.Das-Friseur-Atelier.de